

## "Andere Baustelle" auf Erfolgskurs

Schulverweigerer mit großen Defiziten und schwierigen Lebensläufen haben über die Einrichtung "Andere Baustelle" einen Schulabschluss geschafft.

CIK | 27.10.2015

0

0

Der Verein Andere Baustelle, eine Einrichtung der Jugendberufshilfe, bearbeitet seit Jahren mit diversen sozialpädagogischen und schulischen Angeboten die unterschiedlichen Baustellen problembelasteter junger Menschen, und zwar mit ihnen gemeinsam. In diesem Jahr haben 17 Jugendliche der Anderen Baustelle über die Schulfremdenprüfung an der Spitalhof-Gemeinschaftsschule ihren Schulabschluss geschafft, teilt Geschäftsführerin Petra Schuhmann mit.

Trotz teilweise großer schulischer Defizite und schwieriger Lebensläufe konnten 2015 im Lehrgang "Individuelle Wege zum Hauptschulabschluss" alle drei Prüflinge, die Regelschulen verweigerten, erfolgreich bestehen. Die Notendurchschnitte reichten von 2,6 bis 3,4. "Erstmalig konnten wir eine Schülerin zur Werkrealschulabschlussprüfung anmelden, die einen Notendurchschnitt von 2,8 erzielen konnte." Finanziert wird dieses Angebot für die einzelnen Teilnehmer über die Jugendämter der Stadt Ulm, des Alb-Donau-Kreises und anderer Landkreise.

Das Team der Anderen Baustelle ist stolz auf den "sicherlich einzigartigen" Erfolg dieses Lehrgangs. "Alle bis jetzt zur Prüfung gemeldeten Schülerinnen und Schüler konnten ihre Prüfungen erfolgreich absolvieren", berichtet Schuhmann.

13 Kandidatinnen und Kandidaten wurden in Zusammenarbeit mit der vh im Projekt "Erreichen-Stabilisieren-Fördern" auf den Schulabschluss vorbereitet. Neun waren erfolgreich mit Notendurchschnitten von 1,2 bis 4,0. "Beim Rest lag der Misserfolg nicht an mangelhaften Leistungen, sondern am Nichterscheinen zu den Prüfungen." Dieses Angebot finanzieren der Europäische Sozialfonds des Landes Baden-Württemberg, die Stadt Ulm und die Andere Baustelle selbst.

Dieses Ergebnis zeige, dass man unter anderem ein an den Schwierigkeiten der Jugendlichen orientiertes Konzept benötige, um zum Erfolg zu kommen. Das Erfolgsrezept der Anderen Baustelle setze sich aus einem solchen Konzept und einer soliden Finanzierung des Trägers, aber vor allem aus "qualifizierten, engagierten, einfühlsamen und überaus motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern" zusammen. Sie schafften es, durch Annehmen und Ernstnehmen eines jeden jungen Menschen durch oft unkonventionelle Methoden einen Weg zu finden, der diese motiviert.